

Index für Inklusion

Anwendung des Index-Prozess – 5-Phasen-Modell



Das Fundament für die illustrative Anwendung des *Index-Prozess* bilden die im „Index für Inklusion“ zugrunde gelegten fünf Phasen:

■ Phase1 – Mit dem Index beginnen

- Ein *Index*-Team bilden & für den *Index* sensibilisieren
- Den Planungsansatz überprüfen
- Das vorhandene Wissen aktivieren, die Schlüsselkonzepte und den Planungsrahmen nutzen
- Die Untersuchung mit Hilfe der Indikatoren und Fragen vertiefen & die Zusammenarbeit mit anderen Teams vorbereiten

■ Phase2 – Die Einrichtungssituation beleuchten

- Das Wissen und die Ideen der Mitarbeiter*innen, der Leitung, der Trägervertreter*innen und der Fachberatung zusammentragen
- Das Wissen und die Ideen der Kinder und Jugendlichen sammeln
- Das Wissen und die Ideen der Eltern und der Bewohner*innen des Stadtteils herausfinden
- Prioritäten für die Entwicklung festlegen

■ Phase3 – Einen inklusiven Plan entwerfen

- Die Prioritäten mit Hilfe des Planungsrahmens überarbeiten
- Die Prioritäten in den Entwicklungsplan einfügen

■ Phase4 – Den inklusiven Plan in die Praxis umsetzen

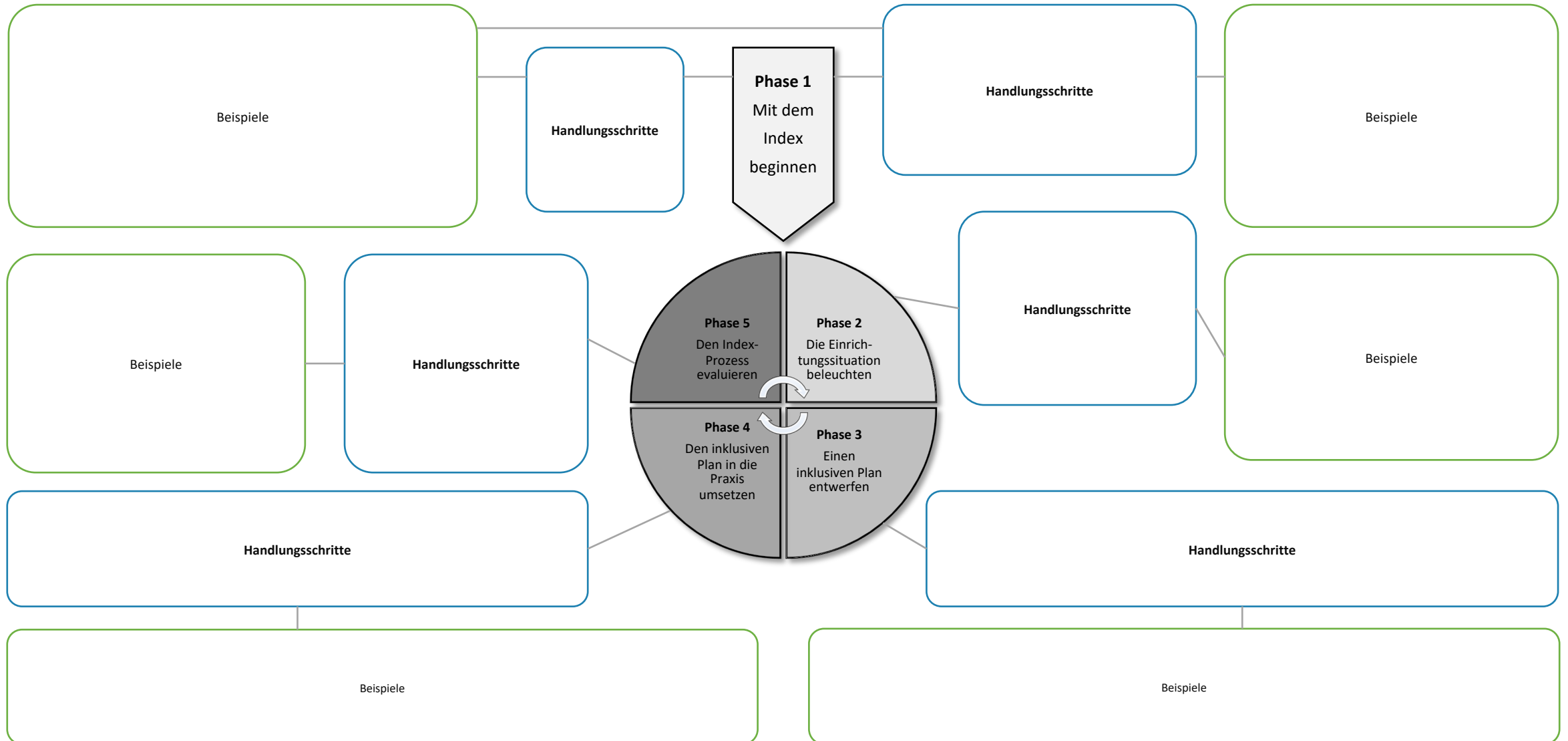
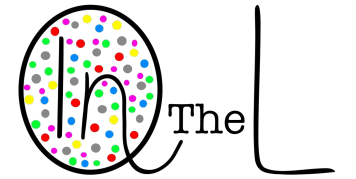
- Die Prioritäten in die Tat umsetzen & die Entwicklung am Laufen halten

■ Phase5 – Den Index-Prozess evaluieren

- Den Prozess reflektieren und dokumentieren
- Die Arbeit mit dem *Index* evaluieren
- Den *Index*-Prozess fortsetzen

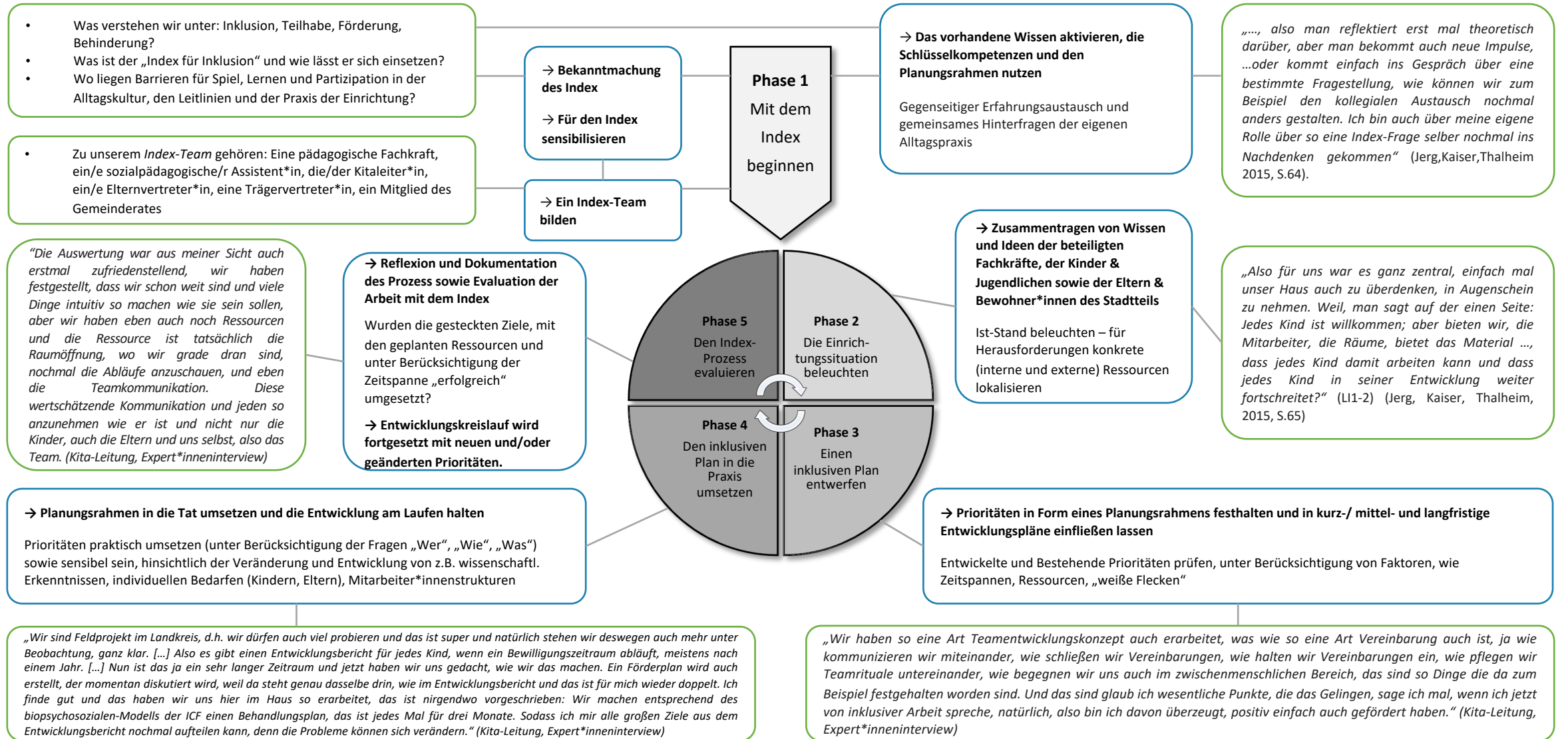
Index für Inklusion

Anwendung des Index-Prozess – 5-Phasen-Modell



Index für Inklusion

Anwendung des Index-Prozess – 5-Phasen-Modell



Index für Inklusion

Anwendung des Index-Prozess – 5-Phasen-Modell (Vorlage zum Ausfüllen)

